

Sitzungsvorlage DS 2011/234

Rechts- und Ordnungsamt
Siegfried Schöpfer
(Stand: 01.06.2011)

Mitwirkung:
Tiefbauamt

Umwelt- und Verkehrsausschuss
öffentlich am 08.06.2011

Aktenzeichen:

Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Ravensburg beantragt die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass die Stadt Ravensburg die Auszeichnung "fahrradfreundliche Stadt" erhält und die erforderlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt.

Sachverhalt:

Die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW) e. V. wird den von beteiligten Landkreisen und Kommunen getragen. Die Geschäftsstelle ist bei der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (Träger: das Land Baden-Württemberg) angesiedelt.

Mit der Mitgliedschaft möchte die Stadt Ravensburg zunächst ein Zeichen dafür setzen, dass die Förderung des Fahrradverkehrs in der Stadt ein wichtiges politisches Ziel ist. Zielvorgabe soll dann die Erlangung des Prädikats "Fahrradfreundliche Kommune" sein und die Umsetzung der hierfür erforderlichen Kriterien.

Durch die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft soll zum einen die Bedeutung des Fahrradverkehrs und die Entwicklung fahrradspezifischer Projekte unterstützt werden, zum anderen erhält auch die Stadt Unterstützung bei radverkehrsspezifischen Fragen. Der Verband wirbt mit "7 guten Gründen" für die Mitgliedschaft:

1. Beratung und Hilfestellung bei radverkehrsspezifischen Fragen
2. Regelmäßiger Erfahrungs- und Informationsaustausch
3. Entwicklung und Durchführung gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit
4. Besondere Förderung von innovativen Modellprojekten, vorbildlichen Praxisbeispielen und Fahrradverkehr fördernden Aktionen
5. Nutzbarmachung von Synergien
6. Interessenvertretung bei Land, Bund und EU sowie anderen Dritten
7. Auszeichnung als "Fahrradfreundliche Kommune"

Dem Arbeitskreis, der am 04.05.2010 gegründet wurde, gehören mittlerweile 4 Landkreise, 20 Städte und 1 Gemeinde an. Zu den Mitgliedern gehören u. a. die Städte Singen, Bad Waldsee und Friedrichshafen.

Das Rechts- und Ordnungsamt schlägt die Mitgliedschaft in dieser Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit 2011 vor. Im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit soll in diesem und in den nächsten Jahren zusammen mit dem Umweltforschungsinstitut UFIT aus Tübingen gezielt das Thema Radverkehr angegangen werden, so sollen u. a. strukturelle Verbesserungen der Radverkehrssicherheit erarbeitet werden (Kenntnisnahme im Verwaltungsausschuss am 30.03.2011).

Kosten und Finanzierung:

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
jährliche Kosten	€ 2.000

Mittelbereitstellung im Haushalt
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.1102.6000.000